Der

Winter ist vorüber.

Mit dem Herannahen der wärmeren Jahreszeit tritt ein vollständiger Naturwechsel ein. Alles erwacht zu neuem Leben, alles sprießt und keimt. Es ist daher an der Zeit eine Reinigung der Säfte vorzunehmen, um den Körper gegen die Strapatzen des Sommers zu stählen und für die Gifte, welche die heiße Jahreszeit entwickelt, unempfänglich zu machen.

Reinigt euer Blut!

durch den Gebrauch des bewährten

—Heilmittels—

Dr. August Koenigs

HAMBURGER

TROPFEN

Gegen:

alle Krankheiten

des Magens, der Leber, des Unterleibes.

Gegen:

Schwermüthigkei,

Gebrauche Hamburger Tropfen.

Gegen:

Kopfschmerzen,

Gebrauche Hamburger Tropfen.

Gegen:

Vollblütigkeit,

Gebrauche Hamburger Tropfen.

Gegen:

Dispepsia,

Gebrauche Hamburger Tropfen.

Gegen:

Gicht, gallige, remittirende und intermittirende Fieber.

Bist Du

Citronengelb?

Bist Du

Citronengelb?

Bist Du

Citronengelb?

Bist Du

Citronengelb?

Gebrauche

Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen.

Der beste

Blutreiniger

Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen.

Der beste

Blutreiniger

Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen.

Der beste

Blutreiniger

Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen.

Der beste

Blutreiniger

Dr. Aug Königs Hamburger Tropfen.

Hautausschläge, Finnen, Mitesser u. s. w. sind die Anzeichen, daß das Geblüte außer Ordnung, d. h. mit giftigen Substanzen angefüllt ist. Ein Blutreiniger ist da unumgänglich nothwendig und als solchen haben sich Dr. August Königs Hamburger Tropfen in vielen Fällen bewährt und bewiesen.

Gegen:

Haut-Krankheiten

Ausschläge, Schwären, Salzfluß.

Haltet euer Blut rein und die Gesundheit Eures Organismus wird die Folge sein.

Ein Lebens-Elixir

Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen.

50 Cents die Flasche.

Ein Lebens-Elixir

Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen.

50 Cents die Flasche.

Ein Lebens-Elixir

Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen'

50 Cents die Flasche.

Die Flasche

„Hamburger Tropfen"

kostet 50 Cents oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellung von $5.00 kostenfrei versandt durch

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Scranton Wochenblatt.

Wochenblatt Publishing Co., limited,
Herausgeber.

Briefe sind zu adressiren:
FRED. WAGNER,
Lock Box 119, Scranton, Pa.

Geschäft ist Geschäft.

Erstes — Wir mißrepräsentiren unsere Waaren nicht.

Zweitens — Unsere Kleidung ist in bestmöglicher Weise gemacht.

Drittens — Wir fordern stets sofort den möglichst niedrigen Preis.

Wir haben aus Erfahrung gefunden, daß wer einmal von uns Kleidung kauft, ein regelmäßiger und beständiger Kunde wird. Die Ursache davon liegt auf der Hand,

Wir geben in jedem Falle vollen Werth.

Wer bei uns kauft, trägt Kleidung von neuester Mode, passend und vom besten Fabrikat.

So lange Kleider noch nicht getragen sind, können sie stets umgetauscht werden, bis man zufrieden ist, oder das Geld wird wieder zurück erstattet.

Sprecht bei uns vor.

H. Kroemer,

der populäre Kleidermann,

327 Lackawanna Avenue.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman,
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Stadt und County.

Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

*Gartengeräthe bei Gebr. Leonard.

*Oefen und Blechwaaren bei Gebr. Leonard.

*Brunnen- und Cisternen-Pumpen bei Gebr. Leonard.

*Handwerkszeug für Carpenter und Moulder bei Gebr. Leonard.

*Pflüge und Schubkarren bei Gebr. Leonard.

*Vogelkäfige bei Gebr. Leonard.

Daß das „Einpreis-System" sich immer mehr Freunde erwirbt, davon liefert N. G. Goodman's Schuhstore den deutlichsten Beweis, denn derselbe erfreut sich einer stets zahlreicheren Kundschaft. Goodman bezieht nur die anerkannt besten Waaren und verkauft mit geringem Profit, denn „leben und leben lassen" ist sein Motto. Vergeßt nicht, daß sein Geschäft in No. 213 Lackawanna Avenue sich befindet.

*Rubberschläuche bei Gebr. Leonard.

*Rosendale und andere Cemente bei Gebr. Leonard.

In Michael Miller's Stores, Cedar Straße, 11. Ward, ist zu haben das beste Familien- und Patent-Mehl, welches jemals in Scranton offerirt wurde, zum Wholesale Preis, sowie das berühmte Newark Champagner Lager Bier in Flaschen. Auch hat er die feinsten Kutschen und Pferde zu vermiethen. 10

*Minersgeräthe bei Gebr. Leonard.

Herr J. Jossy ist stets bestrebt, seinen Gästen einen vorzüglichen Bissen und nur die besten Getränke vorzusetzen, und dies ist wohl auch der Grund, warum sein Lokal zu den frequentirtesten in Hyde Park gehört. Privatzimmer für Familien und Gesellschaften und Mahlzeiten zu jeder Tageszeit.

*Gußstahlschaufeln und Spaten bei Gebr. Leonard.

*Eisen- und Messerschmiedwaaren bei Gebr. Leonard.

Wir müssen unsern Waarenvorrath verringern und verkaufen daher zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Die Jahreszeit rückt vor und wir beabsichtigen in kurzer Zeit nach dem Osten zu gehen, um neue Waaren einzukaufen, deshalb verkaufen wir unsern gegenwärtigen Vorrath beinahe zum Kostenpreise, ehe wir ein Inventar aufnehmen. Die beste und größte Auswahl von Stiefeln und Schuhen für Männer, Frauen und Kinder, welche hier je offerirt wurde.

26 Gebr. Goldsmith,
304 Lackawanna Ave.

Soeben erhalten: Eine große Auswahl von Käse, ächte und hiesige Schweizer Käse, Kräuter-, Limburger- und Store-Käse, Sardellen, Häring und Anchovis. Senf in Flaschen und beim Faß, und allerlei zeitgemüße Delikatessen. F. J. Widmayer, 526 Lackawanna Avenue (oberhalb dem Odd Fellow Gebäude).

— Eltern, vergesset nicht, daß Eure Schuhrechnungen auf die Hälfte vermindert werden können, wenn Ihr für Eure Kinder Schuhe mit den A. S. T. Co. schwarzen Spitzen kaufet. Sie sind so dauerhaft wie metallenen, und dabei hübsch.

Bitte um Hülfe!

Allenthalben in den Ver. Staaten, wo deutsche wohnen, sind in den letzten zwei Wochen für die durch einen schrecklichen Sturm zum Theil zerstörte deutsche Ansiedlung Neu Ulm in Minnesota mildthätige Sammlungen veranstaltet worden. Kann nicht Scranton auch etwas thun? Sollte es nicht möglich sein, unter den zahlreichen hier wohnenden und zum großen Theil wohlhabenden Deutschen einhundert Personen zu finden, die willens wären, je einen Thaler zum Besten ihrer unverschuldet in Noth gerathenen deutschen Landsleute zu opfern?

Die Redaktion des „Wochenblatt" ist gerne bereit, Gaben entgegen zu nehmen, öffentlich darüber zu quittiren und an den Unterstützungsausschuß nach Neu Ulm zu befördern. Rasche Hülfe thut noth! Wer macht den Anfang?

Unglücksfälle.

Ein Arbeiter in Jermyn's Schacht wurde am Donnerstag von der sog. Carriage (dem Aufzugsapparat) zerquetscht. Es war seine Pflicht, den Boden des Schachtes in Ordnung zu halten und er war daran beschäftigt, als ohne vorherige Warnung die Carriage hinabgelassen wurde und den Mann erdrückte.

In dem Sloan Schacht der D. L. & W. Co. wurde vorletzten Mittwoch Wm. Williams durch die vorzeitige Entladung eines Sprengschusses schwer verletzt. Er hatte die Lunte entzündet, aber kaum den Rücken gedreht, als der Schuß auch schon losging und die umherfliegenden Kohlenstücke ihn am Rücken verwundeten.

Am gleichen Tage wurde der 16jährige Treiberknabe John Carlyne in dem derselben Company gehörenden Pyne Schacht durch einen Kohlenzug überfahren und getödtet.

Michael Durkin, in dem Schacht der Schulfond Association beschäftigt, wurde am Montag durch fallende Kohlen erschlagen.

James Tuttle fiel am Mittwoch in Finn's Holzhof von einem sechs Fuß hohen Gerüst herab und brach beide Beine unterhalb den Knien. Seine Verletzungen sind lebensgefährlich.

Das 14. Stiftungsfest

des Scranton Turnvereins war vom hübschesten Wetter begünstigt, wennschon ein bischen kühl. Nach einer kurzen Parade bestiegen die Turner die Straßenbahn und fuhren nach Wahlers Garten, woselbst sofort die Vorbereitungen zum Preisturnen getroffen wurden. Drei Riegen nahmen daran theil, welche abwechselnd am Reck, Barren und Schwingel turnten. Als Preisrichter fungirten die Turner John Rink, Karl Blatter und George Wirth, welche folgenden Schülern Preise zuerkannten:

1. Riege. — 1. Preis, Peter Neuls, Goldfeder und Halter; 2. Preis, Wm. Cornish, Cigarren-Etui; 3. Preis, Jos. Conrad, Taschenmesser; 4. Preis, Henry Stephens, Bilderbuch.

2. Riege. — 1. Preis, Carl Wenzel, Busennadel; 2. Preis, Frank Schröder, Geschichte der Ver. Staaten; 3. Preis, Gustav Reitenbach, Autograph-Album; 4. Preis, Peter Caspar, seidenes Taschentuch.

3. Riege. — 1. Preis, Wilh. Walter, Taschenbuch; 2. Preis, Heinrich Vokeroth, seidenes Taschentuch; 3. Preis, Karl Neuffer, Taschen-Photographie deutscher Generäle.

Die Knaben haben unter der Leitung von Turnlehrer Arnold Huber recht wackere Fortschritte gemacht und turnten durchgängig gut.

Nach einem, vom Orchester elegant gespielten Walzer hielt Turn-Sprecher Diller eine fulminante „Speech", deren Inhalt darin gipfelte:

Wer Turnen „gleicht" sieht Turnern zu
Wer tanzen will, der hupf' dazu,
Wer weder turnen noch tanzen kann
Der komm' an uns're Bar heran.

Abends gegen 8 Uhr erschien der Scranton Liederkranz, welcher durch den Vortrag mehrerer Lieder die Festlichkeit verherrlichte und großen Beifall erntete.

Der Garten war Nachmittags und Abends von einer zahlreichen Menschenmenge besucht, welche sich auf das Beste amüsirte. Jossy's Band leistete auch diesmal wieder Vorzügliches und war unermüdlich im Spiel und erst Morgens um 4 Uhr brachen die letzten Gäste zur Heimkehr auf.

Es befremdete unseren Reporter, daß die Preisvertheilung nicht, wie es sich gehört, durch den ersten Sprecher des Vereins vorgenommen wurde, sondern daß ein Comitemitglied sich dieses Amt anmaßte. Jedenfalls war es eine Undelikatesse, die der erste Sprecher, ganz gegen seine Gewohnheit, unbeachtet ließ.

Vermischte Lokal-Berichte.

Denjenigen, welche im Laufe der letzten Woche so prompt ihr Subscriptionsgeld für den laufenden Jahrgang entrichteten, unseren herzlichen Dank.

Wir werden fortfahren zu kollektiren, bis alle Außenstände einkassirt sind. Wer nach Ablauf des Jahres nicht bezahlt hat, wird von der Liste gestrichen, denn wer einen Jahrgang nicht bezahlen kann, zahlt zwei noch viel weniger, und zum Vergnügen eine Zeitung zu liefern, ist uns zu kostspielig.

Wir bitten wiederholt freundlichst um Entrichtung aller Rückstände für den jetzigen Jahrgang. Wer nicht Alles bezahlen kann, bezeuge wenigstens seinen guten Willen durch Entrichtung eines Theiles.

— Unserer Sanitätsbehörde muß man das Compliment machen, daß sie über die Gesundheit der Stadt sorgsam wacht und besonders den Pockenerkrankungen gegenüber große Energie entfaltet. Bisher war hier nur ein einziger Fall dieser Krankheit vorgekommen (in der Person eines Mannes Namens Hartmann, der von Auswärts kam) und so pünktlich behandelt worden, daß jede Gefahr der Ansteckung beseitigt war. Vorige Woche zeigte sich der zweite Fall in dem St. Patrick Waisenhause in Hyde Park bei einem Mädchen, welches von Wilkesbarre dorthin in Pflege gegeben worden war. Die Doktoren Reed, Lackey und Allen nahmen den Fall sofort in Hand und entfernten die Patientin nach einem abgelegenen Schulzimmer, wo sie von zwei Schwestern, welche die Krankheit bereits früher hatten, behandelt wird. Schon am Donnerstag beschloß die Sanitätsbehörde die Errichtung eines Gebäudes zur Beherbergung etwaiger Pockenkranken; dasselbe wird an der hinteren Providence Landstraße erbaut, 20 bei 24 Fuß groß und zur Aufnahme von etwa einem Dutzend Patienten eingerichtet.

— Jagdliebhaber machen wir auf folgende gesetzliche Bestimmungen aufmerksam, welche die Jagdzeit auf verschiedenes Wild beschränken: Eichhörner dürfen nur geschossen werden vom 1. September bis 1. Januar. Hasen, vom 15. Oktober bis 1. Januar. Schnepfen, vom 1. Juli bis 1. Januar. Wachteln, vom 1. September bis 1. Dezember. Wilde Welschhühner, vom 15. Oktober bis 1. Januar. Wilde Tauben, vom 1. September bis 15. Mai. Hirsche, vom 1. Oktober bis 21. Dezember.

— Stadtschatzmeister Jones und seine Gehülfen sind gegenwärtig äußerst thätig; seit dem 1. August sind täglich über eintausend Dollars an Steuern eingegangen und bis zum Schluß des Monats hofft der Schatzmeister $150,000 einzunehmen, da die Einzahlungen pünktlicher gemacht werden als je zuvor. Der Gesammtbetrag der Duplikate für Stadt- und Schulsteuern beläuft sich auf $191,130.32. Nach dem 1. September werden fünf Prozent Strafe auferlegt und nach dem 1. Oktober die Listen den Collektoren übergeben, welche zehn Prozent Extra-Auflage zu fordern berechtigt sind.

— In Carbondale herrscht die Diphtheritis unter den Kindern.

— Herr Charles Tropp und Sohn traten am Montag, den 14. ds., per Dampfer „Mosel" die Heimreise von Bremen aus an. Beide haben sich sichtlich erholt und erfreuen sich guter Gesundheit

— Können nicht umhin.—Herr Emanuel Mann, Apotheker in Ann Arbor, Mich., schreibt: Ich habe in letzter Zeit so günstige Berichte über das St. Jakobs Oel gehört, daß ich mich bewogen fühlte, es dem Publikum anzuempfehlen, was ich sonst, was Patent-Medizin anbelangt, selten thue. Eines Falles muß ich besonders Erwähnung thun. Ein junger Mann fiel von einem Wagen und bekam seine Hand durch das Wagenrad gequetscht. Er wurde nach Hause gebracht und das St. Jakobs Oel angewandt, was augenblicklich die Schmerzen linderte. Ein Arzt, welcher gerufen wurde, war so über die Wirkung des Oels erstaunt, daß er anstatt andere Medicamente zu verschreiben rieth, die Behandlung mit dem St. Jakobs Oel fortzusetzen.

— Auguste, ein 9jähriges Töchterlein von Charles und Maggie Tropp, fiel am Donnerstag von einem Schuppen hinter dem Van Horn Hotel und trug sehr schmerzhafte Verletzungen davon; außer einem Armbruch, brach sie auch eine Sehne des Armes.

— Die Lackawanna County Ackerbau Gesellschaft entfaltet eine lobenswerthe Regsamkeit, um die diesjährige Fair zu einer erfolgreichen zu machen. Ezra Finn hat den Contrakt für die Neubauten, welche aus folgenden Gebäulichkeiten bestehen: Ein Haupt-Ausstellungsgebäude 127 bei 150 Fuß; eine Maschinenhalle, 26 bei 100 Fuß; ein permanentes größeres Gebäude für Geflügelausstellungen; 50 Pferdeställe und etwa 100 Ställe für Rindvieh, Schaafe und Schweine. Baumpflanzungen sollen ebenfalls angelegt werden.

— Der alte Lehrer-Veteran Herr Herm. Wahlers wird zum Besten seiner Tageschule in Petersburg am nächsten Samstag und Sonntag ein gemüthliches Pic Nic in Wahlers Garten abhalten und ladet dazu die Deutschen von Scranton und Umgegend ergebenst ein.

— Die Scranton Gas Company trifft Anstalten zur Errichtung eines neuen Gasbehälters, da sie mit verbesserten Einrichtungen mehr Gas fabrizirt, als der alte Behälter zu halten vermag; auch wird durch den neuen Bau die unangenehme Nachtarbeit vermieden.

— Fräulein Dietrich, Tochter des Herrn Ferdinand Dietrich von Honesdale, ist bei ihrer Tante Frau Perry Grambs hier auf Besuch, und amüsirt sich trotz der Hitze ganz gut hier. Sie äußerte gegen unseren Reporter, daß ganz Honesdale auf das, im nächsten Monat unter Leitung des Musikdirektors Coggswell in Honesdale stattfindende Conzert der 13. Regts. Capelle äußerst gespannt sei.

— Herr C. B. Derman ist als Gesangslehrer in den öffentlichen Schulen der Stadt mit einem Gehalt von $600 per Jahr angestellt worden. Wir dächten, jeder Lehrer oder Lehrerin sollte im Stande sein, den Gesangsunterricht der Klasse zu leiten, und wenn man zum Besten der Jugend wirklich $600 extra spendiren will, so hätte man einmal eine Probe mit dem Turnunterricht machen sollen.

— Der Scranton Liederkranz wird sein jährliches Sommernachtsfest in den ersten Tagen des kommenden Monats im Harmonie Garten abhalten, wahrscheinlich am 12. Sept.

— Von New York wird gemeldet, daß eine Beschränkung der Kohlenproduktion nicht wahrscheinlich sei. Sämmtliche Companien erklären die Aussichten für vielversprechend, da die Bestellungen aus dem Westen die östlichen Märkte vor einer Ueberfüllung bewahren.

— Nach dem „Republican" sind aus den Carshops der D. L. & W. Co. hundert Arbeiter entlassen worden; unser Reporter schätzt die Zahl auf etwa 40 Mann. Dies scheint eine Revanche von Halsteadt dafür, daß die Arbeiter einen anständigen Lohn verlangten, und man fürchtet, daß er in seiner Gehässigkeit noch weiter gehen und die Passagierwagen-Werkstätten ganz und gar von hier nach Binghamton oder einen anderen Orte verlegen werde. Und dies ist derselbe Halsteadt, den der „Republican" noch kürzlich als einen Wohlthäter von Scranton pries!

Auch McKenna hat sich den Arbeitern gegenüber ebenso schmutzig bewiesen; mehrere der Arbeiter, welche neulich aufhörten, hatten nemlich bei der Dickson Company eine Stelle erhalten, doch wußte es der Genannte dahin zu bringen, daß man sie später abwies.

— Die Arbeiten an dem Hospital des Armenhauses sind soweit vorgeschritten, daß der Dampfheizungs-Apparat vorige Woche aufgestellt werden konnte; die größeren Gußstücke wurden von der Dickson Company angefertigt, die Röhrenleitung von Gebrüder Leonard besorgt. Eine Gasmaschine nach dem Elkins'schen Systeme, bei welchem das Leuchtgas durch Naphtha und Anthracite Kohlen erzeugt wird, wird in Position sein, wenn das Gebäude vollständig fertig ist. Man hat sich für die Beleuchtung mit Gas aus dem Grunde entschlossen, weil es die Feuersgefahr verringert und am Ende ebenso billig wie irgend ein anderes Licht ist.

— Die dem Odd Fellow Orden angehörende deutsche Rebecca Gradenloge No. 164 wird am nächsten Montag, den 22. August, im Central Park ein Pic Nic abhalten. Wer die deutschen Frauen kennt, für den wird die Versicherung kaum nöthig sein, daß diese Festlichkeit sich durch die ungebundenste Heiterkeit vor allen anderen auszeichnen, und dabei nichts versäumt wird, was zur Unterhaltung und zum Amüsement der Besucher beitragen könnte. Für eine vorzügliche Tanzmusik ist selbstverständlich gesorgt.

— Regelmäßige Versammlung des Scranton Turnvereins heute Abend, und es sollten alle Mitglieder dabei erscheinen.

— Am Montag wurden die neuen County Bonds in den Markt gebracht und fanden willige Abnehmer.

— Der Reporter des „Wochenblatt" leidet an einem unangenehmen Catharr und wir bitten daher um stilles Beileid für ihn.

— Ein Organ im Interesse verschiedener geheimer Orden soll hier ins Leben gerufen werden.

— Sämmtliche Passagier-Lokomotiven der New York, Lake Erie und Western Eisenbahn werden mit einem Apparat zur Aufzehrung von Rauch und Funken versehen.

— Die Arbeiten an dem Fundament des neuen Gerichtsgebäudes nehmen einen äußerst befriedigenden Fortgang. Fünfzig Maurer sind gegenwärtig daran beschäftigt und die gleiche Anzahl Arbeiter führen Steine und Materialen hinzu, pumpen Wasser oder machen Auffüllungen, so rasch die Mauern in die Höhe gehen. Das Wasser veranlaßt nur geringe Schwierigkeiten und kann leicht entfernt werden.

Der Contraktor, Herr Smith, brachte vorige Woche sechsundzwanzig deutsche Emigranten direkt aus Castle Garden hierher, die nun am Courthause beschäftigt sind. Da sie kein Englisch verstehen, so ereignen sich oft recht amüsante Zwischenfälle; im Uebrigen sind sie willig und fleißig.

— Herr Andrew Kißler von hier und Frl. Lena Huber von Petersburg schlossen am Dienstag einen Bund für's Leben.

— Herr Peter Zehnder, Tuscumbia, Ala., sendet uns folgende Mittheilung: Ich gebrauche schon seit Jahren Dr. August König's Hamburger Tropfen, namentlich gegen Colic, welcher ich stark unterworfen bin. Ich habe noch keine Medizin gefunden, die mir so sicher und geschwind Linderung verschaffte, wie die Hamburger Tropfen. Eine gute Dosis war gewöhnlich hinreichend, das Leiden zu heben.

— Herr Jakob Galland lag vorige Woche an einer Gehirnentzündung schwer krank darnieder.

— Die öffentlichen Schulen von Lackawanna und Old Forge werden am nächsten Montag wieder eröffnet.

Wenn unsere Leser ein gutes, zuverlässiges Hausmittel wünschen, so rathen wir ihnen nach Dr. August König's Hamburger Tropfen zu fragen; sie haben sich stets als ein trefflicher Blutreiniger bewährt.

Aus der 11. Ward.

Gegenwärtig, wo Alles von einer fieberhaften Spekulationswuth erfaßt ist, werden die Bewegungen von Besuchern der 11. Ward und des weiter unterhalb gelegenen Distriktes (wenn ich nicht irre, umfaßt derselbe die 20. Ward) mit mehr Aufmerksamkeit beobachtet, als dies früher der Fall war. So wollen unsere Superklugen herausgedüftelt haben, daß gewisse Leute (man nennt die Namen Casey und Thompson) die Absicht haben, eine neue Brauerei auf dem Grundstücke zu errichten, wo Koch und Weinschenk einst begannen oder beginnen wollten. Nach Anderen ist es Hughes von Pittston, der die Brauerei bauen wolle; doch ist letzteres aus nahe liegenden Gründen kaum wahrscheinlich.

Auch das als die Insel oder Central Park bekannte Grundstück erfreut sich von verschiedenen Seiten einer genaueren Berücksichtigung und es sollen sich bereits mehrere Kaufliebhaber gemeldet haben; für eine Brauerei wäre dieser Platz (vorausgesetzt, daß der Wasserbedarf zweckentsprechend und ausreichend ist) gewiß der gelegenste, obschon es mir leid thun sollte, wenn dieser hübsche Pic Nic Platz zu anderen Zwecken verwendet würde.

Das Staatsdepartement in Harrisburg hat am vorletzten Montage die Inkorporations-Akte für die „Scranton Steel Company" bewilligt. In derselben sind als Direktoren bezeichnet: W. W. Scranton, William Connell, Geo. L. Dickson, E. P. Kingsbury, Chas. E. Judson von Scranton; Geo. B. Smith von Dunmore; Walter Scranton von Virgennes, Vermont. Wie schon früher erwähnt, ist das Stammkapital auf $600,000 festgesetzt, in Aktien von je $100.

Vorigen Donnerstag Abend feierte Herr Robert Pulaski in der Halle des Lackawanna Männerchor seinen 37. Geburtstag, und am darauffolgenden Abend war es Herr Lorenz Ramminger, welcher in seinem Hause den 47. Geburtstag festlich beging. Beide Herren brachten das übliche Opfer dar, letzterer sogar in doppelter Auflage; daß die dadurch hervorgerufene animirte Stimmung sich in der gemüthlichsten Weise äußerte, darf wohl kaum gesagt werden.

Die Lacka. Eisen und Kohlen Co. reparirt die an der Eisenschmelze über die Roaring Brook führende Brücke. Auch die vor einiger Zeit erbaute Hochbahn, welche von dem Geleise der D. L. & W. Bahn nach den Eisenerzlagerungen führt, ist zum Theil abgenommen worden, da man dieselbe verlängern und ihr eine andere Richtung geben will.

Herr Paul Herz eröffnet heute (Donnerstag) seinen Store und die damit verbundene Wirthschaft, an der Beach Straße, nahe Stone. Herr Herz weiß, was sich schickt, und wird nebst einem famosen Glas Bier „auch a bisle was zu beißen" vorräthig halten. Nachbarn und das Publikum überhaupt sind freundlichst eingeladen.

Herr Friedrich Stahlhöber und Gattin verloren vorigen Freitag ein Töchterlein im Alter von 1 Jahre und 3 Monaten durch den Tod.

Die Notiz über den Gesundheitszustand von Frau Henry Armbrust war im Allgemeinen richtig, nur ist zu bedauern, daß das Befinden derselben sehr veränderlich — zu Zeiten gut und dann wieder schlimmer—ist.

Für die neuen Stahlwerke sind eine große Anzahl Fuhrwerke mit dem Fahren von Backsteinen beschäftigt.

An der Cedarstraße scheint die Gas und Wasser Company neue Wasserröhren legen zu wollen; vielleicht erniedrigt sie dieselben zugleich unter den Gefrierpunkt der Straße; die Röhren sind theilweise an Ort und Stelle.

Der Reporter des „Republican" hat in der 11. Ward einen Ungar aus Rußland entdeckt — gewiß eine seltene Spezies.

Hyde Parker Notizen

— Es freut mich berichten zu können, daß Herr Louis Gscheidle in seinem neuerworbenen Geschäfte einen vielversprechenden Anfang hat und mit Aufträgen überhäuft ist; seine Werkstätte ist an der ersten Kreuzstraße oberhalb der Main und links von der Jackson.

— In der Scranton Ofenfabrik entstand am Samstag ein unbedeutendes Feuer, das zuerst große Aufregung hervorrief, mit geringer Mühe aber gelöscht wurde.

— Schnell's Samstags-Conzerte werden gut besucht und regelmäßig stattfinden, so lange die Witterung für einen Anfenthalt im Freien günstig ist; Bauer's Band konzertirt.

— In allen Enden und Ecken dieses Stadttheiles gehen neue Gebäude, meistens Wohnhäuser, in die Höhe.

— Unsere Aerzte werden seit einer Woche mit Leuten überlaufen, die geimpft sein wollen.

— Gerichtsweise verlautet, daß Aldermann Cranfield auf das Mayors Amt aspirire. Der Schlimmste wäre er noch lange nicht.

— Auch hier hat sich eine Lebens Versicherungs Gesellschaft (?) organisirt, von welcher Charles Robinson Schatzmeister ist.

— George Genader, ein Treiberknabe in der Zeche der Schulfond Kohlen Association, erhielt schlimme Verletzungen am Beine durch das Scheuwerden eines Esels am Freitag, doch erholt er sich rasch wieder.

— Herr Carpetweber John Eckert hat oberhalb der Straßenbahn ein Eigenthum erworben; das bisherige Gebäude wurde zurückgestellt und nachdem ein Neubau daran errichtet, wird er es mit seiner Familie beziehen.

— Herr Henry Leitner, welcher mehrere Wochen lang gefährlich krank war, hat sich wieder soweit erholt, daß er die Odd Fellow Excursion nach Honesdale mitmachen konnte.

Die neuesten Novitäten zu reduzirten Preisen in Brown's Bee Hive.

Rubber Cloaks und Circulars für Frauen und Mädchen, Rubber Röcke und Hüte für Männer und Knaben in Brown's Bee Hive.

Sommer-Unterkleider billig im Bee Hive.

Strohwaaren zum billigsten Preise im Bee Hive.

Große Preisherabsetzung in allen Zweigen von Brown's Bee Hive.

Scranton Markt-Bericht.

Weißer Waizen,	per Buschel		$1 20
Rother	do	do	1 15
Roggen	per Buschel		75
Welschkorn	do		70
Hafer,	do.		55
Bestes Waizenmehl,	per Faß		7 25
Rothes	do.	do.	7 00
Roggenmehl,	do.	do.	6 00
Welschkornschrot	per 100 Pfd.		1 50
Kleie,	do.		1 30
Middling	do.		1 35
Welschkornmehl,	do.		1 40
Kartoffeln,	per Buschel		1 80
Zwiebeln,	do.		1 40
Bohnen,	do.		2 50
Eier,	per Dutzend		20
Butter, beste,	per Pfund		25-28
Butter, mittelmäßig,	do.		23
Käse,	do.		15
Schmalz	do.		16
Schinken,	do.		14
Schultern,	do.		12
Seitenstücke gesalzene,	do.		12
„ geräucherte,	do.		12½
Heu,	per Tonne,		12 00
Stroh,	do.		16 00

Neue Anzeigen.

Paul Herz's

Cash GROCERY Store,

Beach Straße, nahe Stone

—0—

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er sein früheres Geschäft im neuen Hause nunmehr wieder eröffnet hat und alle Artikel zu den billigsten Baarpreisen verkaufen wird

Meinen Nachbarn und Spaziergängern nach diesem Stadttheile hiermit zur Nachricht, daß ich stets dafür sorgen werde,

Ein frisches Glas Bier

meinen Kunden vorstellen zu können, sowie andere Getränke und die besten Cigarren.

Für das bisher mir bewiesene Zutrauen dankend, bitte ich auch ferner um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll

1w Paul Herz.

Dringende Aufforderung.

Alle diejenigen, welche meiner Frau, der früheren Ehefrau des verstorbenen Carpenters Peter Faust, noch schulden, fordere ich hiermit dringend auf, ihre Schuld innerhalb 8 Tagen zu bezahlen im anderen Falle ich gerichtlich vorgehe und die Namen der Nichtbezahler in der Zeitung publizire.

John Lentes, Lehrer,
217 Hickory Street.

Sprach-Lehrerin:

Ein junges Mädchen, welches in der deutschen und französischen Sprache Unterricht ertheilt, wünscht noch einige Schüler anzunehmen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Pfarrer Zizelmann, Mifflin Avenue, neben der evangelischen Zions Kirche. 31

Zu verkaufen:

Ein dreistöckiges doppeltes Wohnhaus für vier Familien an Cedar Straße, nahe der Alder, 11. Ward. Nähere Auskunft ertheilt Philip Weichel, 220 Penn Avenue. 29

Zu verkaufen:

Ein zweistöckiges Wohnhaus in Petersburg, Eigenthum von Jakob Busch, wird unter annehmbaren Bedingungen für Baar verkauft.

Nähere Auskunft ertheilt Karl Fischer, 515 Lackawanna Avenue.

Verlangt:

Ein gutes deutsches Mädchen, das waschen, bügeln und backen kann. Gute Behandlung und guter Lohn zugesichert.

Mrs. Fred. W. Günster,
Fair-Lawn.

Geheime Ziffernschrift.

Zur Correspondenz oder zum Telegraphiren in geheimen Worten oder Silben. Enthält über eine Million Veränderungen. Ist einfach, leicht verständlich und genau, und eine Depesche kann nur von demjenigen verstanden werden, der das Geheimwort für jene Depesche kennt. Gerade das Ding für Geschäftsleute, Liebende, Knaben und Mädchen. Zwei Exemplare der Tabellen und deren Erklärung werden versandt beim Empfang von vier Drei-Cent Poststempeln. Adressirt

J. W. Howes, DeRuyter, N. Y.

Jährliches Pic Nic

der

Rebecca Loge No. 64,

Im Central Park,

Am Montag den 22. August.

Eintritt, 25 Cents.

Die hiesige deutsche Rebecca Loge des Odd Fellow Ordens ladet hiermit alle Mitglieder des Ordens und sämmtliche Deutschen zum Besuche dieser Festlichkeit ein, und das Comite wird sich bestreben, es Allen angenehm zu machen.

Gute Musik und Erfrischungen jeder Art.

32.2w Das Comite.

Schul-Pic-Nic

abgehalten am

Samstag und Sonntag,

den 20. und 21. August 1881,

in

Wahlers Harmonie Garten,

zum Benefiz der

Deutschen Tageschule

—in Petersburg.—

Eintritt 25 Cents.

—0—

Indem ich mir die Freiheit nehme, alle Freunde des deutschen Unterrichts zur regen Betheiligung und Unterstützung einzuladen, gebe ich die Versicherung, daß es mein Bestreben sein wird allen Besuchern einige vergnügte Stunden zu bereiten.

Achtungsvoll,

31,2w Herm Wahlers, fr.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß in Gemäßheit mit den Bestimmungen einer Akte der Gesetzgebung, genehmigt am 29. April 1874, eine Applikation an einen der Richter von Lackawanna County gemacht wird am Montag, den 29. August 1881, oder darnach, für einen Freibrief für eine zu bildende Corporation unter dem Namen „Neptune Spritzen Company No. 2", deren Zweck ist, Leben und Eigenthum gegen Beschädigung durch Feuer zu schützen.

A. D. Dean,
31,3w Solicitor.

Ohren für die Millionen.

Foo Choo's Sharks-Oel-Balsam,

stellt das Gehör wieder her und ist die einzig bekannte absolute Kur für Taubheit.

Dieses Oel ist einem eigenthümlichen Spezies, in dem gelben Meere gefangenen weißen Shark, bekannt als Carcharodon Rondeletti, entnommen. Jeder chinesische Fischer kennt es. Seine Verdienste um Herstellung des Gehörs wurden durch einen buddhistischen Priester um das Jahr 1410 entdeckt. Seine Heilungen waren so zahlreich, und viele geradezu wunderbar, daß es amtlich als Heilmittel im ganzen Reich promulgirt wurde. Sein Gebrauch wurde so allgemein, daß in den letzten 300 Jahren keine Taubheit unter den Chinesen existirte. An irgend eine Adresse zu $1 per Flasche frei versandt. Einzig importirt durch

Haylock und Co.,
Alleinige Agenten für Amerika,
7 Deystraße, New York.

Seine Verdienste sind außer Frage und die Heilung unbedingt, wie Schreiber persönlich bezeugen kann.

Unter den vielen Lesern der „Review" in den verschiedenen Landestheilen mögen manche mit Taubheit behaftet sein und solchen gilt der Zuruf: „Wendet euch ohne Verzug an Haylock & Co., 7 Deystraße, New-York, legt $1 bei und ihr erhaltet dafür ein Heilmittel, das Euch in den Stand setzt, so gut wie Andere zu hören. Es heilt dauernd."—Editor „Mercantile Review." 31

Central Park Hotel.

Dieser beliebte Park ist jetzt dem Publikum eröffnet und eignet sich vermöge seiner günstigen Lage in einer durchweg deutschen Nachbarschaft zu Ausflügen für Familien und zur Abhaltung von Vereinsfestlichkeiten, Pic Nics und Sommernachtsfesten.

Conzert jeden Sonntag

ausgeführt von

—Jossy's beliebter Band.—

Anfang, 2 Uhr Nachmittags.

Kegelbahn, Schießstand, etc.

Um geneigten Zuspruch bittet,

20 Eugen Schimpff.

Philip Schnell's

SOMMER-GARTEN,

Hyde Parker Seite von Lacka. Ave.,

Scranton, Pa.

Dieser bequem gelegene und kühlenden Schatten gewährende beliebte Erholungsort ist nunmehr für die diesjährige Saison eingerichtet. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur die

Besten Speisen und Getränke

meinen Gästen vorzustellen und durch zuvorkommende Bedienung alle Besucher zufrieden zu stellen. Kalte Speisen jeder Art:

Marinirte Häringe, Sardellen,
Saure Zunge, Schweizerkäse,
Schinken, Wurst, etc.,

ein vorzügliches Lagerbier und die besten Cigarren. Philip Schnell. 26,3m

Harmonie Garten.

Dieser beliebte und bequem gelegene Sommergarten, welcher für diese elfte jährliche Saison mit vielen Verbesserungen, sowie mit einer neuen geräumigen Halle wieder eröffnet wird, steht Vereinen und Gesellschaften, sowie auch Privatpersonen für Pic Nics, Excursionen u. s. w zu sehr liberalen Bedingungen zu Diensten.

Die Dunmore Straßeneisenbahn macht es den Scrantonern bequem, zu diesem Garten zu gelangen da er nur hundert Schritte von derselben entfernt liegt.

Um geneigte Berücksichtigung bittet freundlichst August Wahlers,
12 Eigenthümer

HOSTETTER'S

BERUEHMTES

MAGEN

BITTERS

Malaria ist ein unsichtbares

dunstartiges Gift, das in vielen Gegenden Krankheit und Tod verbreitet. Das Chinin ist kein ächtes Gegengift wieder dieselbe, wohl aber ist Hostetters Magenbitters nicht nur ein gründliches Heilmittel, sondern auch ein zuverlässiges Schutzmittel gegen diesen unsichtbaren Feind. Diese Thatsache wird durch unzählige Zeugnisse bekräftigt, die sich über eine Periode von dreißig Jahren erstrecken. Alle Krankheiten des Magens, der Leber und des Unterleibs werden durch das Bitters überwunden.

Zum Verkauf bei allen Apothekern und Händlern.

Wein u. Lagerbier Salon

von

Wm. Hensel,

207 Penn Avenue.

Philipp Weichel,

Händler in

Weinen und Liquören,

Cigarren, etc.,

220 Penn Avenue Scranton.

Auf meine vorzüglichen importirten deutschen Weine verweise ich besonders. Auch habe ich die alleinige Agentur für den berühmten

Christ. Schröders

Nordhäuser Branntwein.

Besucher werden stets ein frisches, schäumendes Glas Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung finden.

Scranton Spar-Bank,

und

Trust-Compagnie.

426 Lackawanna Avenue,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.

E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
A. . Waters, Sekr.

E. Stegmayer u. Sohn's

Bier-Brauerei,

Wilkesbarre, Pa.

Deutsche

Rauch- und Schnupf-Tabake

der Fabrik

G. W. Gail & Ax,

Baltimore, Md.

Die beliebtesten Sorten sind:

Von Rauchtabak:

A. B. No. 3, } schwarzer
Stern A. A. } Reiter.
Merkur No. 6,
Grüner Portorico,
Siegel Canaster No. 2,
Siegel Canaster No. 0.

Von Schnupftabak:

Rappee No. 1,
Rappee No. 2,
Pio Nono,
Doppel Mops,
Grober Macouba.

Die Liebhaber einer guten Pfeife deutschen Rauchtabaks und einer feinen Prise werden auf das aus obiger Fabrik kommende Fabrikat ganz besonders aufmerksam gemacht. Das Geschäft von Georg Wilhelm Gail & Ax, in Baltimore, ist ein würdiger Sprößling der wohlbekannten Tabaksfabrik von Georg Philipp Gail in Gießen (Deutschland) und ist das Fabrikat Beider noch von keinem Andern übertroffen worden.

Man achte darauf, daß jedes Paquet den Namen der Firma G. W. GAIL & AX trägt.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft

von

Wm. F. Kiesel,

513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Etablirt 1859.

Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in nur No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethskontrakten, und allen in das Schreibereifach einschlagenden Geschäften in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Simon Schön's

Hotel und Restauration,

und

Concerthalle.

Jackson, nahe Mainstraße, Hyde Park.

Den Deutschen von Hyde Park und Scranton hiermit zur Nachricht, daß mein

Berühmtes Orchester

durch Hrn. Emil Welde von New York reparirt und gestimmt worden ist, und daß ich nun alle meine Gäste mit den beliebtesten Melodien und Operetten zu unterhalten im Stande bin.

Alle Musikliebhaber sind höflichst eingeladen.

Gebrüder Sutto's

Bazaar,

326 Lackawanna Ave., 326

Scranton, Pa.

Soeben erhalten:

Frühlings-Kleider

für

Herren, Knaben und Kinder

insbesondere elegante

Geschäfts-Anzüge

in reicher Auswahl

und zu

äußerst billigen Preisen.

Hemden,
Hüte,
Cravatten,
Strümpfe,
Kragen,
Manchetten,
Taschentücher.

Das dritte Haus unterhalb der Ersten Nationalbank,

326 Lackawanna Ave.

Liederkranz Halle

Zu Verrenten.

Die Liederkranz (früher Assembly) Halle ist für Festlichkeiten, Gesellschaften, Bälle, Vorlesungen, Concerte 2c. zu verrenten. Für Bedingungen frage man nach bei Geo. Wahl, Joseph Ober oder Moses Brown.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,

216 Lackawanna Av. 216

früher Harris Bee Hive.

Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, 2c., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden 2c.—Koffer und Reisetaschen.

Charles Müller,

Herren Schneider,

Centre Straße,

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.

Während meiner Krankheit erleidet das Geschäft keine Unterbrechung, da dasselbe nunmehr unter der Leitung eines tüchtigen Schneiders bis zu meiner Genesung steht.

Chas. Müller.

Carpets (Teppiche)

jeder Beschreibung,

vom feinsten Brüsseler bis billigsten Hanf.

Linoleum,

Oeltuch,

Matten

und **Druggets,**

in allen Breiten und Qualitäten.

Fenster-Vorhänge, Rugs,

Teppich-Besätze, Gang- und Treppen-Teppiche, u. s. w.

Eine 20jährige Erfahrung im Teppichhandel setzt mich in den Stand, Waaren zu liefern, welche in **Qualität, Schönheit des Entwurfs, Reichhaltigkeit der Farben, und niedrigen Preisen nicht übertroffen werden können.**

Teppiche genäht und in irgend einem Theile von Stadt und County gelegt. 11

S. G. Kerr

Teppich Waarenhaus,

No. 408 Lackawanna Avenue,

Gegenüber Wyoming Haus,

Scranton, Pa.

Christian Storr

Möbelhändler,

115. Cedar Straße

Zwischen Alder und Willow Str.

Empfiehlt sein ganz vorzüglich assortirtes

Möbel Magazin

dem geehrten Publikum auf das angelegentlichste.

Leichenbestattungen

steht ein eleganter Leichenwagen und eine soeben erhaltene neue Equipage zu Diensten.

Reisegelegenheiten.

HAMBURGER LINIE
KAISERLICH DEUTSCHE POST

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt Actien-Gesellschaft.

Directe wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwisch[en]

NEW YORK

Plymouth, Cherbourg, Havre, London, Paris und

HAMBURG.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post und werden während dieses Jahres regelmäßig

Donnerstag

von New-York nach Hamburg abfahren.

Von New York:

1.Cajüte $100. 2.Cajüte $60. Zwischendeck $3[0]

Von Hamburg, Southampton oder Havre

1.Cajüte $120. 2.Cajüte $72. Zwischendeck $2[8]

Billete für Hin- und Ruckreise

1 Cajüte $185. 2.Cajüte $110. Zwischendeck $5[…] Von New York nach Paris Zwischendeck $31 5[0] Von New York nach Paris und zurück, Zwischendeck $53. Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte. Kinder unter 1 Jahr, frei (Alle incl. Beköstigung.

Die neuen, auf das solideste erbauteten und eleganteste eingerichteten, großen, eisernen Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft bilden die einzige direkte deutsche Linie zwischen Hamburg und New York, und bei Kauf von Billeten ist genau darauf zu achten, daß sie über diese Linie lauten.

Wegen Passage wende man sich an

C. B. Richar & Co.,
General Passage Agenten,
No. 61 Broadway, New York
oder an Scranton City Bank, Scranton Spar Bank oder H. . Osthaus, Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN

UND

NEW-YORK

Direkte deutsche Post Dampfschiff-Fahrt

von Southampton

vermittelst der beliebten eisernen Postdampfsch[iffe]

Elbe,	Main,
Habsburg,	Neckar,
Donau,	Hohenzollern
Oder,	Gen. Werder,
Mosel,	Hohenstaufen
Weser,	Salier,
Rhein	Braunschweig,

Nürnberg

von 3000 Tonnen und 700 Pferdekraf[t]

Die Expeditions-Tage sind wie folgt fest[gesetzt]:

Von Bremen:
Jeden Sonntag.
Von Southampton:
Jeden Dienstag.
Von New York:
Jeden Sonnabend,

an welchem Tage die Dampfer die Vereinigten Staaten Po[st] nehmen.

Die Dampfer dieser Lienie halten zu[r Lan]dung der Passagiere nach England und [Frank]reich in Southampton an.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Br[emen]
1te Cajüte	$100	$120
2te „	60	72
Zwischendeck	30	28

Nach Bremen und zurück.

1.Cajüte $185. 2.Cajüte $110. Zwischende[ck …] alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 J[ahren] die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende ma[n sich] an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, [New] York, oder an

Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawann[a Ave.] und H. Osthaus, 302 Lackawanna Ave[nue,]
Agenten für Scranton.

Chas. Meyen & Co
37 Park Row New York

THE ONLY PERF[ECT]

SEWING MACHIN[E]

THE LIGHT-RUNNING

NEW HOM[E]

Rapidly superceding all o[…] wherever introduced.

Pronounced by an army of h[…] purchasers to be the BES[T]

The NEW HOME is positivel[y]

The Simplest, Easiest Run[ning]

Most Reliable, and

Most Durable Sewing Mac[hine]

ever invented.

It operates Quickly, Quietly […] without fatigue to the operat[or]

Full information, Descriptive [Cat]alogues, &c., free on applica[tion]

JOHNSON, CLARK & CO[.]

30 Union Square, N.Y.

And Orange, [N…]